Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Es sprach der weis Salomon
Under myme puch daran
Suchent eins die schlimen fuchsstein
die gotes wengarten sibedlich sein
das ist der heyligen christenheit
der tut die hamlich manig laid
Und wunders ist d' inder myme puchen
Wer es mit fleiz du wol suchen
Es dann die tan sich versinnen
Auff eden und vel und schut pechimen
So must die sel in entrynnen
Und manigerlay mutwil und unsinne
Es entue unser her dann ze m
Sein spiad und verlandel nizn sin
Es lert uns maister Cato
In seim puch also
Pluger ist dann chumgreich
Der sterwt ym machet arm und reich
Des sicht man eins oft vber geben
Aus machet uns tumbes leben
Was man lobt an dem man
So stihol er sich fleizzen an
Wol er aber vner haben
So stihol er sich tun abe
Kunst ist besser dann chunigt